

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliche
Freiexemplare



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/3/21

Erschienen am 13. August 1953

Die Entwicklung der Tuberkulose
im Bundesgebiet und West-Berlin
im Jahre 1952

(3113) J.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung der Tuberkulose im Jahr 1952

Um die Verbreitung und die Auswirkungen einer Krankheit beurteilen zu können, sind Angaben über die Erkrankungshäufigkeit und Sterblichkeit erforderlich. Als Ausgangsmaterial für derartige Untersuchungen über Tuberkulose stehen im Bundesgebiet die Statistik der Tuberkulose-Fürsorgestellen für die Erkrankungen und die Todesursachenstatistik für die Sterbefälle zur Verfügung.

Erkrankungen an Tuberkulose

Bevor auf die Ergebnisse der Tuberkulose-Morbiditätsstatistik eingegangen wird, muß erneut darauf hingewiesen werden, daß diese nur Aussagen über Krankheitsbefunde der in den Tuberkulose-Fürsorgestellen erfaßten Personen zulassen. Da eine vollständige Erfassung aller Erkrankten nur bei regelmäßiger Untersuchung der Gesamtbevölkerung möglich wäre, können demnach die Ergebnisse der Morbiditätsstatistik der Tuberkulose-Fürsorgestellen nur als niedrigste Angaben über die Erkrankungshäufigkeit angesehen werden. Von den Tuberkulose-Fürsorgestellen werden die erfaßten Personen nach dem Krankheitsbefund in Gruppen eingeordnet. Dabei ist es zweckmäßig, nach ansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane, nach nichtansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane und nach Tuberkulose anderer Organe zu unterscheiden.

Die Zahl der Neuzugänge an Tuberkulosekranken wird durch die Zahl der erstmalig untersuchten Personen maßgeblich beeinflusst, doch wird der Vergleich der Ergebnisse für 1952 mit denen für 1951 und vorher dadurch nicht berührt, weil die Zahl der erstmalig Untersuchten sich 1952 gegenüber den Vorjahren nur unwesentlich geändert hat.

Neuzugänge an aktiver Tuberkulose im Bundesgebiet¹⁾

Art der Tuberkulose	1952		1951	1950	1949
	Anzahl	auf 10 000 der Bevölkerung			
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane	30 281	6,4	6,9	7,2	7,7
Nichtansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane	65 195	13,8	14,7	15,8	20,7
Tuberkulose anderer Organe	15 321	3,2	3,4	3,5	4,6

¹⁾ 1952 ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern, 1951 und 1950 ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau, 1949 ohne Reg.-Bez. Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

Wie aus der Übersicht über die Neuzugänge¹⁾ ersichtlich, hat sich auch im Jahre 1952 der Rückgang der Erkrankungsziffern bei allen drei Tuberkulosearten fortgesetzt. In dem Zeitraum von 1949—1952 ist die Erkrankungsziffer an ansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane um rund 17 vH auf 6,4 auf 10 000 der Bevölkerung, an nichtansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane um 33 vH auf 13,8 und die an Tuberkulose anderer Organe um 30 vH auf 3,2 zurückgegangen.

Neuzugänge an aktiver Tuberkulose im Bundesgebiet¹⁾ nach Alter und Geschlecht

Geschlecht Alter	Ansteckende Tbc der Atmungsorgane		Nichtansteck. Tbc der Atmungsorgane		Tuberkulose anderer Organe				
	1952	1951	1952	1951	1952	1951			
	Anzahl	auf 10 000	Anzahl	auf 10 000	Anzahl	auf 10 000			
Kinder 0 bis unter 15 Jahre	697	0,6	0,8	23 323	21,4	24,0	3 958	3,6	4,2
Männer 15 Jahre und älter	19 047	11,5	12,2	22 655	13,6	14,0	4 622	2,8	3,0
Frauen 15 Jahre und älter	10 537	5,3	6,0	19 217	9,7	10,1	6 741	3,4	3,5

¹⁾ 1952 ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern, 1951 ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

Gliedert man die Neuzugänge an ansteckender Tuberkulose nach Alter und Geschlecht, sind die Erkrankungsziffern sowohl bei den Kindern als auch bei den über 15jährigen Männern und Frauen, also in allen unterschiedenen Alters- und Geschlechtsgruppen, im Vergleich zu 1951 abge-

sunken. Die gleiche Beobachtung konnte bei den Neuzugängen an nichtansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane und Tuberkulose anderer Organe gemacht werden.

Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten im Bundesgebiet

Art der Tuberkulose	1952		1951	1950	1949
	Anzahl	auf 10 000 der Bevölkerung			
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane	141 218	29,0	29,2	28,6	27,2
Nichtansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane	265 082	54,4	56,6	59,8	66,4
Tuberkulose anderer Organe	68 405	14,0	15,1	15,6	16,3

Nicht weniger wichtig als die Angaben über Neuzugänge sind die über den Bestand an Tuberkulosekranken¹⁾. Bei der ansteckenden Tuberkulose der Atmungsorgane ist die Bestandsziffer im Jahre 1952 mit 29,0 auf 10 000 der Bevölkerung gegenüber 1951 (29,2) geringfügig gesunken. Der bis 1951 zu beobachtende Anstieg wurde damit erstmalig unterbrochen. Dabei muß aber erwähnt werden, daß ab 1952 ansteckende Tuberkulose bereits 1 Jahr und nicht wie vorher 2 Jahre nach dem letzten positiven Bazillennachweis aus dieser Gruppe ausgeschieden werden können, und daß in einigen Ländern auch eine Bereinigung der Bestandszahl anlässlich der Einführung einer ausführlicheren Altersgliederung erfolgt ist. Der geringfügige Rückgang der Bestandsziffer der Erkrankten an ansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane könnte durch diese Maßnahmen beeinflusst sein, obwohl man auch auf Grund der übrigen Ergebnisse der Tuberkulosestatistik 1952 gegenüber 1951 einen Rückgang oder doch wenigstens ein Gleichbleiben dieser Ziffern erwarten durfte. Der Bestand der Erkrankten an nichtansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane lag 1952 mit 54,4 auf 10 000 der Bevölkerung im Vergleich zum Vorjahr (56,6) niedriger und setzte die seit einigen Jahren erfolgte Rückgangstendenz fort. Auch die Bestandsziffer der Erkrankten an Tuberkulose anderer Organe hat sich ebenfalls weiter vermindert und war 1952 mit 14,0 auf 10 000 niedriger als im Vorjahr (15,1).

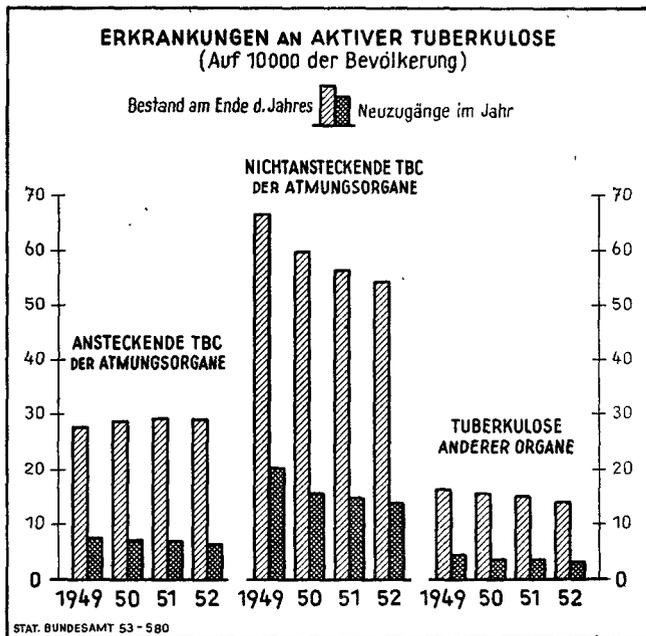
Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten im Bundesgebiet¹⁾ am Ende des Jahres nach Alter und Geschlecht

Geschlecht Alter	Ansteckende Tbc der Atmungsorgane		Nichtansteck. Tbc der Atmungsorgane		Tuberkulose anderer Organe				
	1952	1951	1952	1951	1952	1951			
	Anzahl	auf 10 000	Anzahl	auf 10 000	Anzahl	auf 10 000			
Kinder 0 bis unter 15 Jahre	1 313	1,7	1,8	43 522	55,3	68,1	9 916	12,6	16,0
Männer 15 Jahre und älter	57 296	50,0	49,7	65 816	57,5	55,3	14 112	12,3	12,7
Frauen 15 Jahre und älter	32 744	23,7	24,3	55 484	40,1	39,4	18 251	13,2	13,6

¹⁾ Ohne Hamburg und Nordrhein-Westfalen.

Die Aufgliederung des Bestandes der an ansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane Erkrankten nach Alter und Geschlecht zeigte 1952 bei den Kindern unter 15 Jahren mit 1,7 auf 10 000 gegenüber 1,8 im Jahre 1951 nur einen unwesentlichen Rückgang. Während 1952 bei den über 15jährigen Männern (50,0) im Vergleich zu 1951 (49,7) ein geringfügiger Anstieg eintrat, war bei den über 15jährigen Frauen ein etwas stärkerer Rückgang zu verzeichnen (1952: 23,7, 1951: 24,3). Bei der nichtansteckenden Tuberkulose der Atmungsorgane ist 1952 die Ziffer der erkrankten Kinder bis unter 15 Jahren stark rückläufig, bei den über 15 Jahre alten Männern ist aber ein leichter und bei den über 15 Jahre alten Frauen ein etwas stärkerer Anstieg der Ziffer im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Ziffern der Erkrankten an Tuberkulose anderer Organe verminderten sich 1952 gegenüber 1951 sowohl bei den unter 15 Jahre alten Kindern als auch bei den über 15 Jahre alten Männern und Frauen.

¹⁾ Vgl. auch Abschnitt „Statistische Monatszahlen“, S. 329 f.*



Sowohl die Erkrankungsziffern der Neuzugänge als auch die des Bestandes liegen im allgemeinen in Norddeutschland höher als in Süddeutschland. Die Ursache dieses Nord-Südgefälles ist noch nicht geklärt. Vermutet wurde allerdings, daß möglicherweise die bessere Erfassung der Erkrankten in Norddeutschland auf Grund der gesetzlich angeordneten Reihenuntersuchungen der Gesamtbevölkerung diese Unterschiede beeinflußt haben könnte. Falls diese Vermutung zuträfe, wäre in den nächsten Jahren eine Abnahme dieses Nord-Südgefälles oder sogar ein Schwinden möglich, da nach dem 1953 in Bayern erlassenen Gesetz auch dort Reihenröntgendurchleuchtungen der Gesamtbevölkerung beginnen werden und die lediglich auf Erfassung zurückzuführenden Unterschiede gegenüber Norddeutschland ausgeglichen werden müßten.

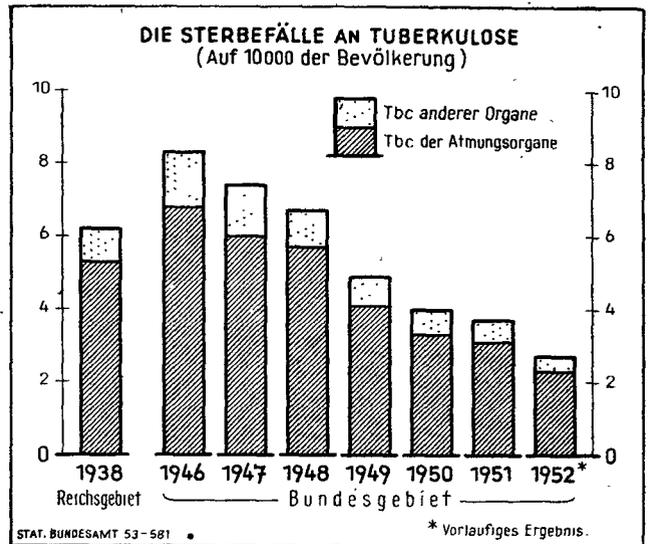
Sterbefälle an Tuberkulose

Aus dem folgenden Schaubild ist der sehr starke Rückgang der Sterblichkeit an Tuberkulose²⁾, und zwar sowohl an Tuberkulose der Atmungsorgane als auch an der anderer Organe in den Nachkriegsjahren besonders deutlich zu erkennen.

Die Sterbeziffer an Tuberkulose der Atmungsorgane betrug 1952 nach den vorläufigen Ergebnissen 2,3 auf 10 000 der Bevölkerung und ist gegenüber 1951 (3,1) erheblich und gegenüber 1949 (4,2) sogar um fast die Hälfte abgesunken. Auch die Sterbeziffer an Tuberkulose anderer Organe, die 1952 eine Höhe von 0,4 auf 10 000 aufwies, war im Vergleich zu 1951 (0,6) ebenfalls erheblich niedriger und nur halb so hoch wie im Jahre 1949 (0,8).

Die Entwicklung der Sterbe- und Erkrankungsziffern an Tuberkulose zeigt insbesondere bei der Tuberkulose der Atmungsorgane in den letzten Jahren einige Unterschiede. Sterbefälle an Tuberkulose der Atmungsorgane werden fast

²⁾ Vgl. auch Abschnitt „Statistische Monatszahlen“, S. 329 f.*



immer durch eine Erkrankung an ansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane verursacht. Es überrascht daher, daß die Sterbeziffer an Tuberkulose der Atmungsorgane erheblich sank und — bei einem gleichzeitigen Rückgang der Neuzugänge — bis 1951 ein Anstieg und im Jahre 1952 nur ein unwesentlicher Rückgang des Bestandes an ansteckenden Tuberkulösen erfolgte. Dieses ist dadurch zu erklären, daß zahlreiche Erkrankte, die unter früheren Verhältnissen nach kurzer Zeit durch Tod aus dem Bestand ausgeschieden wären, nunmehr lebend darin bleiben und daß daher der Rückgang des Bestandes hinausgeschoben wird. So erfreulich einerseits die Lebensverlängerung der Erkrankten ist, muß doch andererseits beachtet werden, daß diese zunächst als Infektionsquelle bestehen bleiben und überwacht werden müssen. Bis auf weiteres dürfte sich die finanzielle Belastung der Rentenversicherung und anderer Versicherungsträger durch die Kosten für Überwachung, Behandlung und Lebensunterhalt der Erkrankten kaum vermindern, denn die Bekämpfung der Tuberkulose muß energisch fortgesetzt werden, um die bisher erreichten Erfolge nicht zu gefährden.

Zusammenfassend ist zu sagen: Die Neuzugänge an ansteckender und nichtansteckender Lungentuberkulose und auch die an Tuberkulose anderer Organe sind in den Nachkriegsjahren erheblich zurückgegangen. Während der Bestand der Erkrankten an ansteckender Lungentuberkulose bis 1951 laufend anstieg, war 1952 erstmalig mit 29,0 auf 10 000 der Bevölkerung ein geringfügiger Rückgang gegenüber dem Vorjahre (29,2) zu verzeichnen. Die Bestandsziffern der beiden übrigen Tuberkulosearten sind wie in den Vorjahren weiterhin rückläufig und betragen 1952 bei der nichtansteckenden Lungentuberkulose 54,4 und bei der Tuberkulose anderer Organe 14,0 auf 10 000. Noch deutlicher ist der erfolgreiche Kampf gegen die Tuberkulose aus der Entwicklung der Sterbeziffern zu erkennen. Die Sterbeziffern an Lungentuberkulose und an Tuberkulose anderer Organe im Jahre 1952 betragen 2,3 bzw. 0,4 auf 10 000 und sind gegenüber 1951 erheblich und gegenüber 1949 um etwa die Hälfte gesunken.

Mi.

Gesundheitswesen

**Zum Aufsatz: „Die Entwicklung der Tuberkulose im Jahr 1952“ in diesem Heft
Neuerkrankungen und Bestand an aktiver Tuberkulose im Bundesgebiet und in West-Berlin**

Zeit Land	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
	ansteckend (offen)		insgesamt	nicht-ansteckend (aktiv geschlossen)	insgesamt		
	mit Bazillen- nachweis	ohne Bazillen- nachweis					
Neuerkrankungen ¹⁾ an aktiver Tuberkulose							
Bundesgebiet							
1948 ²⁾	24 558	12 622	37 180	124 773	161 953	23 669	185 622
1949 ²⁾	23 183	10 950	34 133	92 197	126 330	20 671	147 001
1950 ⁴⁾	23 227	10 105	33 332	73 204	106 536	16 392	122 928
1951 ⁴⁾	23 294	9 182	32 476	68 824	101 300	16 246	117 546
1952 ⁵⁾	22 275	8 006	30 281	65 195	95 476	15 321	110 797
nach Ländern (1952)							
Schleswig-Holstein	1 288	654	1 942	6 289	8 231	1 000	9 231
Hamburg	926	522	1 448	4 891	6 339	524	6 863
Niedersachsen	3 454	1 659	5 113	11 107	16 220	2 201	18 421
Bremen	211	105	316	1 163	1 479	376	1 855
Nordrhein-Westfalen	7 327	1 893	9 220	17 762	26 982	4 417	31 399
Hessen	1 763	574	2 337	4 262	6 599	1 480	8 079
Rheinland-Pfalz	1 464	726	2 190	3 037	5 227	1 265	6 492
Baden-Württemberg	2 051	550	2 601	7 414	10 015	1 733	11 748
Bayern	3 791	1 323	5 114	9 270	14 384	2 325	16 709
West - Berlin							
1949	1 744	2 360	4 104	8 276	12 380	1 175	13 555
1950	1 644	1 725	3 369	5 667	9 036	675	9 711
1951	1 643	1 615	3 258	4 623	7 881	625	8 506
1952	1 569	1 385	2 954	4 090	7 044	589	7 633
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung							
Bundesgebiet							
1948 ²⁾	5,97	3,07	9,04	30,34	39,38	5,75	45,13
1949 ²⁾	5,19	2,45	7,65	20,65	28,30	4,63	32,93
1950 ⁴⁾	5,00	2,18	7,18	15,76	22,94	3,23	26,17
1951 ⁴⁾	4,97	1,96	6,93	14,59	21,52	3,17	25,69
1952 ⁵⁾⁶⁾	4,71	1,69	6,41	13,79	20,20	3,24	23,44
nach Ländern (1952) ⁶⁾							
Schleswig-Holstein	5,24	2,66	7,90	25,59	33,49	4,07	37,55
Hamburg	5,54	3,12	8,67	29,28	37,95	3,14	41,08
Niedersachsen	5,17	2,48	7,66	16,63	24,29	3,30	27,58
Bremen	3,60	1,79	5,39	19,82	25,20	6,41	31,61
Nordrhein-Westfalen	5,34	1,38	6,72	12,94	19,65	3,22	22,87
Hessen	4,00	1,30	5,30	9,66	14,96	3,36	18,32
Rheinland-Pfalz	4,66	2,31	6,97	9,67	16,64	4,03	20,67
Baden-Württemberg	3,79	1,02	4,80	13,69	18,49	3,20	21,69
Bayern	4,13	1,44	5,57	10,10	15,68	2,53	18,21
West - Berlin							
1949	8,29	11,21	19,50	39,32	58,82	5,58	64,40
1950	7,69	8,07	15,75	26,50	42,25	3,16	45,40
1951	7,56	7,43	15,00	21,28	36,28	2,88	39,16
1952	7,23	6,38	13,61	18,85	32,46	2,71	35,18
Bestand ⁷⁾ der an aktiver Tuberkulose Erkrankten							
Bundesgebiet							
1948 ²⁾	69 122 ^{a)}	42 443	111 565	298 306 ^{b)}	409 871	64 038 ^{b)}	473 909 ^{c)}
1949	83 757 ^{a)}	47 773 ^{a)}	131 530 ^{a)}	314 411	439 834 ^{c)}	77 316	516 056 ^{c)}
1950	89 575	47 683	137 258	286 397	423 655	74 518	498 173
1951	94 555	46 490	141 045	273 345	414 390	73 157	487 547
1952	99 061	42 157	141 218	265 082	406 300	68 405	474 705
nach Ländern (1952)							
Schleswig-Holstein	5 106	3 366	8 472	21 880	30 352	4 105	34 457
Hamburg	4 686	2 664	7 350	18 084	25 434	2 350	27 784
Niedersachsen	16 462	5 485	21 947	35 352	57 299	8 957	66 256
Bremen	1 509	996	2 505	5 634	8 139	1 280	9 419
Nordrhein-Westfalen	29 458	13 057	42 515	82 176	124 691	23 776	148 467
Hessen	8 046	1 814	9 860	17 533	27 393	5 922	33 315
Rheinland-Pfalz	5 384	3 285	8 669	13 921	22 590	5 536	28 126
Baden-Württemberg	12 257	4 556	16 813	36 678	53 491	8 587	62 078
Bayern	16 153	6 934	23 087	33 824	56 911	7 892	64 803
West - Berlin							
1949	8 222	5 920	14 142	25 258	39 400	5 590	44 990
1950	8 382	4 996	13 378	21 296	34 674	4 512	39 186
1951	8 785	4 246	13 031	20 306	33 337	3 693	37 030
1952	9 222	3 120	12 342	19 614	31 956	3 221	35 177
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung							
Bundesgebiet							
1948 ²⁾	15,60 ^{a)}	9,58 ^{a)}	25,18 ^{a)}	67,31 ^{b)}	92,49 ^{c)}	14,45 ^{b)}	106,94 ^{c)}
1949	17,70 ^{a)}	10,09 ^{a)}	27,79 ^{a)}	66,56 ^{b)}	95,16 ^{c)}	15,10	111,65 ^{c)}
1950	18,69	9,95	28,65	59,77	88,42	15,55	103,97
1951	19,59	9,65	29,24	56,51	85,75	15,10	100,86
1952 ⁶⁾	20,34	8,65	28,99	54,42	83,41	14,04	97,46
nach Ländern (1952) ⁶⁾							
Schleswig-Holstein	21,06	13,88	34,94	90,23	125,16	16,93	142,09
Hamburg	27,77	15,79	43,56	107,18	150,75	13,93	164,68
Niedersachsen	24,75	8,25	33,00	53,16	86,15	13,47	99,62
Bremen	25,40	16,77	42,17	94,85	137,02	21,55	158,57
Nordrhein-Westfalen	21,23	9,41	30,64	59,21	89,85	17,33	106,96
Hessen	18,16	4,09	22,25	39,57	61,82	13,36	75,18
Rheinland-Pfalz	16,98	10,36	27,35	45,91	71,26	17,46	88,72
Baden-Württemberg	18,30	6,80	25,11	34,77	79,88	12,82	92,70
Bayern	17,60	7,56	25,16	36,86	62,03	8,60	70,63
West - Berlin							
1949	38,72	27,88	66,59	118,93	185,53	26,32	211,85
1950	38,90	23,19	62,09	98,84	160,93	20,94	181,87
1951	40,44	19,55	59,99	93,48	153,46	17,00	170,46
1952	42,17	14,27	56,43	89,68	146,11	14,73	160,84

1) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen.- 2) Ohne Bremerhaven, Rheinland-Pfalz, Reg. Bez. Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.- 3) Ohne Reg. Bez. Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.- 4) Ohne Reg. Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.- 5) Ohne Reg. Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern. Hierfür die Angaben aus dem wöchentlichen Bericht über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten: Ansteckende Tbc. der Atmungsorgane insgesamt = 779 (6,37), Tbc. anderer Organe = 369 (3,02).- 6) Vorläufiges Ergebnis.- 7) Bestand am Ende des Jahres.- a) Ohne Kreis Reutlingen.- b) Ohne Kreis Reutlingen und Biberach.- c) Ohne Reg. Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

**Neuerkrankungen und Bestand an aktiver Tuberkulose in den Ländern des Bundesgebietes
auf 10 000 der Bevölkerung**

Land	Neuzugänge 1)				Bestand 3)			
	1949	1950	1951	1952 ²⁾	1949	1950	1951	1952 ²⁾
ansteckende Tbc. der Atmungsorgane								
Bundesgebiet	7,5 ^{a)}	7,1 ^{b)}	6,9 ^{b)}	6,4 ^{c)}	27,8 ^{d)}	28,7	29,2	29,0
Schleswig-Holstein	9,4	9,2	8,9	7,9	30,8	32,9	33,9	34,9
Hamburg	10,3	9,5	8,3	8,7	36,6	39,2	41,7	43,6
Niedersachsen	9,0	9,5	8,9	7,7	29,9	32,3	33,9	33,0
Bremen	8,3	7,5	7,0	5,4	34,6	39,0	42,3	42,2
Nordrhein-Westfalen	8,1	7,4	7,1	6,7	30,5	30,5	30,8	30,6
Hessen	6,3	5,9	5,2	5,3	21,8	23,2	22,2	22,3
Rheinland-Pfalz	7,3	7,4 ^{b)}	7,4 ^{b)}	7,4 ^{b)}	24,1	26,1	26,3	27,4
Baden-Württemberg	6,7 ^{a)}	7,4 ^{b)}	5,6 ^{b)}	4,8 ^{c)}	26,7 ^{d)}	25,2	25,4	25,1
Bayern	6,1	6,0	6,0	5,6	24,4	25,4	26,1	25,2
nichtansteckende Tbc. der Atmungsorgane								
Bundesgebiet	20,3 ^{a)}	15,6 ^{b)}	14,7 ^{b)}	13,8 ^{c)}	66,6 ^{e)}	59,8	56,6	54,4
Schleswig-Holstein	34,7	26,8	26,1	25,6	115,4	98,7	92,8	90,2
Hamburg	44,1	31,5	28,1	29,3	126,6	115,9	115,6	107,2
Niedersachsen	22,3	31,5	19,1	16,6	68,2	61,7	58,8	53,2
Bremen	35,6	33,2	22,6	19,8	99,3	108,3	99,8	94,9
Nordrhein-Westfalen	21,1	14,5	13,4	12,9	75,7	67,9	61,6	59,2
Hessen	13,9	11,0	9,3	9,7	48,0	41,5	40,4	39,6
Rheinland-Pfalz	16,6	11,8 ^{b)}	11,6 ^{b)}	9,7 ^{c)}	54,5 ^{e)}	51,7	48,8	43,9
Baden-Württemberg	20,0 ^{a)}	20,1 ^{b)}	15,0 ^{b)}	13,7 ^{c)}	55,6 ^{e)}	51,6	52,2	54,8
Bayern	14,7	12,0	10,8	10,1	46,0	40,0	37,6	36,9
Tbc. anderer Organe								
Bundesgebiet	4,5 ^{a)}	3,5 ^{b)}	3,5 ^{b)}	3,2 ^{a)}	16,4 ^{e)}	15,6	15,1	14,0
Schleswig-Holstein	5,4	4,5	4,5	4,1	17,5	16,7	16,5	16,9
Hamburg	4,4	3,1	3,1	3,1	19,9	18,1	16,9	13,9
Niedersachsen	5,4	3,1	3,7	3,3	15,7	15,7	15,4	13,5
Bremen	7,3	6,3	5,7	6,4	22,4	22,2	19,3	21,6
Nordrhein-Westfalen	4,9	3,5	3,4	3,2	20,5	19,1	18,1	17,0
Hessen	4,4	3,9	3,8	3,4	14,3	13,9	13,9	13,4
Rheinland-Pfalz	6,5	4,6 ^{b)}	4,5 ^{b)}	4,0 ^{c)}	20,9 ^{e)}	20,6	18,3	17,5
Baden-Württemberg	4,2 ^{a)}	4,5 ^{b)}	3,6 ^{b)}	3,2 ^{c)}	14,9 ^{e)}	14,2	15,1	12,8
Bayern	3,1	2,4	2,4	2,5	10,3	9,2	9,1	8,6

1) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen.- 2) Vorläufiges Ergebnis.- 3) Bestand am Ende des Jahres.- a) Ohne die Reg.-Bez. Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.- b) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.- c) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern.- d) Ohne Kreis Reutlingen.- e) Ohne Kreis Reutlingen und Biberach.

**Sterbefälle an Tuberkulose
(nach standesamtlichen Meldungen)
auf 10 000 der Bevölkerung**

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuberkulose anderer Organe			
	1949	1950	1951	1952 1)	1949	1950	1951	1952 1)
Bundesgebiet	4,2	3,3	3,1	2,3	0,8	0,7	0,6	0,4
Schleswig-Holstein	4,2	3,1	3,2	2,5	0,8	0,7	0,6	0,4
Hamburg	4,6	3,6	3,3	2,3	0,6	0,3	0,3	0,2
Niedersachsen	4,2	3,1	3,0	2,3	1,0	0,8	0,6	0,5
Bremen	5,1	3,5	3,2	2,3	0,6	0,8	0,6	0,6
Nordrhein-Westfalen	4,5	3,7	3,4	2,4	0,8	0,7	0,6	0,4
Hessen	3,6	2,8	2,7	2,0	0,8	0,6	0,5	0,4
Rheinland-Pfalz	4,2	3,1	3,1	2,2	1,1	0,8	0,7	0,5
Baden-Württemberg	3,8	2,8	2,6	1,9	0,8	0,7	0,7	0,5
Bayern	4,0	3,4	3,3	2,5	0,7	0,6	0,6	0,4

1) Vorläufiges Ergebnis.